Heimgänge

04.01.2022

In grosser Liebe und Dankbarkeit schauen wir auf die beiden Schwestern, die innerhalb weniger Tage, in die Ewigkeit gezogen sind. Sie haben das Gemeindeleben über Jahre, in ihrer Art und Weise geprägt.



Schwester Paula Scheidegger durfte im 95. Lebensjahr am Neujahrstag 2022 ihr Erdenkleid ablegen. Ihr natürliches Zuhause war über 20 Jahre das Alters- und Pflegeheim Humanitas, wo sie in aller Stille ihren Lebensabend verbracht hat. Obwohl sie die Gottesdienste gesundheitsbedingt nicht besuchen konnte, war sie durch Telefon oder Besuch der Seelsorger immer eng mit der Gemeinde verbunden und liess es sich nicht nehmen den Brüdern jeweils einen Gruss in die Gemeinschaft der Gotteskinder mitzugeben.

Schwester Helga Otterstätter gehörte zu den Stillen im Lande. Sie besuchte mit ihrem am 30. Oktober 2018 heimgegangenen Ehegatten regelmässig die Gottesdienste in der Gemeinde Riehen. Aufgrund gesundheitlicher Beschwerden war dies in den letzten Monaten nicht mehr möglich, so dass sie die Momente durch Telefonübertragung und die Besuche der Amtsträger sehr zu schätzen wusste. Nun durfte sie am 4. Januar im 78. Lebensjahr in die Ewigkeit ziehen und wurde von ihren irdischen Beschwerden befreit.

Die Familien der Heimgegangenen mögen die Gebete der Gemeinde aber auch den Trost unseres himmlischen Vaters fühlen.